

# Prävention von Machtmissbrauch in der Seelsorge und sexuellen Übergriffen

## Meldestellen

### Interne Meldestellen

Du kannst dich an deinen Apostel wenden oder an unsere interne Meldestelle:

*Malin Günther*

*Tel. +43 677 62852902 (Di & Mi von 16 - 18 Uhr)*

*E-Mail: meldestelle@nak.at*

*Postadresse:*

*Neuapostolische Kirche Österreich  
Mittersteig 10, 1050 Wien*

### Externe Meldestelle

Alternativ kannst du dich an unsere unabhängige, externe Meldestelle wenden:

*Unabhängige Opferschutzanwaltschaft*

*Tel. +43 664 9807817 (Mo-Fr von 9 - 12 Uhr)*

*E-Mail: office@opfer-schutz.at*

*Postadresse:*

*Unabhängige Opferschutzanwaltschaft  
Bösendorferstraße 2/3/18, 1010 Wien*

Scannen Website



<https://nak.at/praevention>



Neuapostolische Kirche Österreich  
Mittersteig 10  
1050 Wien  
Österreich

Telefon +43 1 5860521  
E-Mail [info@nak.at](mailto:info@nak.at)  
Web [www.nak.at](http://www.nak.at)



Neuapostolische Kirche  
Österreich



# Motiv und Leitlinien zur Prävention

Die Würde, Integrität und Selbstbestimmung des Menschen ist der Neuapostolischen Kirche ein zentrales Anliegen. Sie steht deshalb für eine Nulltoleranz in Bezug auf sexuelle Ausbeutung ein. Dieser Flyer informiert über das Schutzkonzept der Neuapostolischen Kirche zur Prävention von Machtmissbrauch in der Seelsorge und sexueller Ausbeutung an ihren Mitgliedern sowie das Vorgehen bzw. die Meldemöglichkeiten bei einem Verdachtsfall.

## Sexuelle Ausbeutung

Sexuelle Ausbeutung ist jede sexuelle (geschlechtliche) Handlung einer erwachsenen Person gegenüber einer minderjährigen Person oder gegenüber Personen in Notlagen und Abhängigkeitsverhältnissen oder unter Ausnutzung von Autoritätsverhältnissen. Sexuelle Ausbeutung wird unter dem § 212 StGB, Missbrauch eines Autoritätsverhältnisses, strafrechtlich verfolgt und wird von Amtes wegen geahndet (Offizialdelikt).

## Prävention – Gestaltung von Risikosituationen

In der Gemeinschaft von Gläubigen in der Neuapostolischen Kirche gibt es Risikosituationen, die für sexuelle Grenzverletzungen, Übergriffe oder Ausbeutung ausgenutzt werden könnten. Die Neuapostolische Kirche hat deshalb einen Verhaltenskodex zu Risikosituationen und zur Gestaltung von Nähe und Distanz erarbeitet. Er enthält konkrete fachliche Standards und soll die Geistlichen und Funktionsträgerinnen und Funktionsträger der Neuapostolischen Kirche in ihrem Auftrag und in der Beziehungsgestaltung unterstützen. Durch die Unterzeichnung einer Verhaltensverpflichtung wird der Verhaltenskodex für jede Person verbindlich.

## Intervention – und wenn es doch geschieht

Wird sexuelle Ausbeutung durch Geistliche oder Funktionsträgerinnen und Funktionsträger festgestellt oder gibt es einen Verdacht darauf, besteht Pflicht, dies umgehend zu melden. Die Meldestellen stehen auch bei Unsicherheiten beratend zur Verfügung.

## Dos and Don'ts bei einem Verdacht

- 🎯 **Nimm die Situation ernst**  
Protokolliere deine Beobachtungen und/oder Aussagen der betroffenen Person zeitnah.
- 🎯 **Hole Hilfe**  
Die externe Meldestelle bietet dir Unterstützung und Anleitung, wie du mit deinen Beobachtungen und Vermutungen umgehen kannst. Du kannst deinen Verdacht auch direkt deinem Apostel, oder der internen Meldestelle bekannt geben.
- 🎯 **Akzeptiere die Grenzen deiner Verantwortung**  
Eine Erstbefragung mit verwertbaren Aussagen und die Beurteilung der Glaubhaftigkeit von Aussagen liegen nicht in deiner Hand. Dafür sind Fachleute zuständig. Konfrontiere Beschuldigte auf keinen Fall selbst mit einem Verdacht. Es gilt die Unschuldsvermutung, bis der Fall professionell geklärt ist.